YPOC CMY 700

Bedienungsanleitung

ab Software Version 1.28
(Anleitung Version 1.0)

GLP
GERMAN LIGHT
PRODUCTS

e-mail: service@glp.de
Internet: http://www.GLP.de

Notizen:

Inhalt

1 Allgemeines / Geräteübersicht 5

1.1 Sicherheitsvorschriften 6

2 Vorbereitung und Montage 7

2.1 Montage 7

2.1.1 Befestigungshaken (Schellen) 7

2.2 Sichern 8

2.3 Anschlüsse 8

2.3.1 Netzanschluss 8

2.3.2 DMX 9

2.4 Absicherung 9

3 Das Menüfeld 9

3.1 Einstellen der DMX- Adresse (D001) 10

3.2 Das Testprogramm (TEST) 11

3.3 Das Audioprogramm (AUDI) 11

3.4 Lampe ein/ausschalten (LAMP) 12

3.5 Reset durchführen (RESE) 12

3.6 Betriebsstunden von Lampe und Gerät (TIME) 12

3.7 Pan Bewegung invertieren (RPAN) 12

3.8 Tilt Bewegung invertieren (RTLT) 12

3.9 Spezialfunktionen aufrufen (SPEC) 13

3.9.1 Manuelle Ansteuerung (MANU) 13

3.9.2 Automatische Lampensteuerung (LAAU) 14

3.9.3 Lampe über DMX abschaltbar (DLOF) 14

3.9.4 DMX Input (DMXI) 14

3.9.5 Displayanzeige (DISP) 15

3.9.6 Gerätetemperatur auslesen (TEMP) 15

3.9.7 Lüftersteuerung (FANS) 15

3.9.8 Funktionsabgleich und Kalibrierung (ADJU) 16

3.9.9 Standartvorgabewerte (DFSE) 17

3.9.10 Automatische Positionskorrektur / Feedback (FEED) 17

3.9.11 Fehlerkorrektur (EFLG) 17

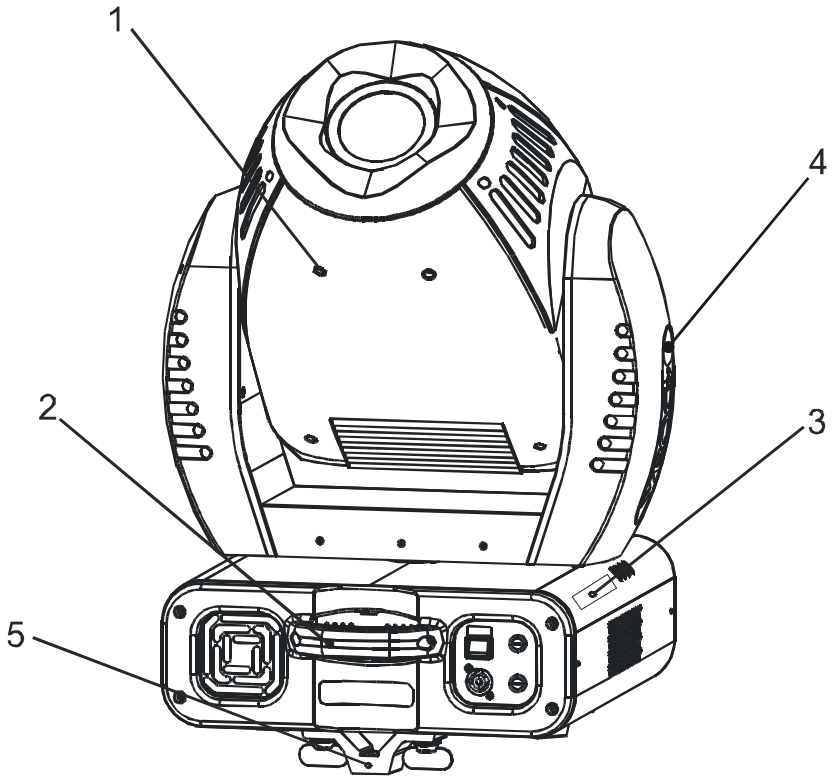
3.10 Fehlermeldungen 18

4 Kanalbelegung (Übersichtstabelle) 19

5 Austausch der Lampe 23

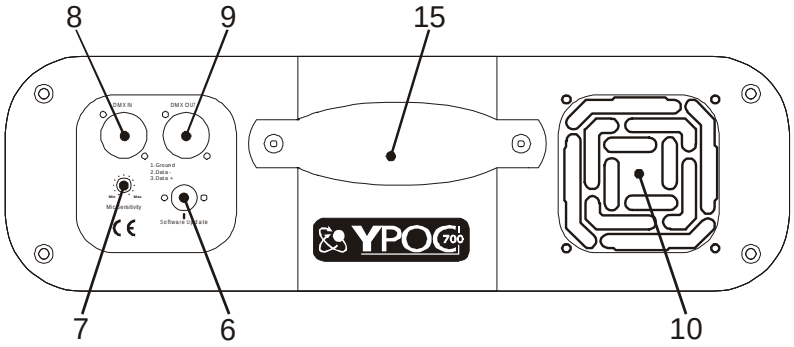
5.1 Sicherheitsvorschriften 23
5.2 Durchführen des Lampenwechsel....23
5.3 Lampenposition justieren (Hotspot) 24
6 Optischer Einschub (im Innern des Gerätes)....24
6.1 Sicherheitsvorschriften 25
6.2 Einschub entnehmen und öffnen....25
6.3 Tauschen von Gobos, Farben und dem Effektrad....27
6.3.1 Allgemeine Hinweise zum Einbau von Gobos 28
6.3.2 Tauschen von drehbaren Gobos....29
6.3.3 Tauschen von Farbfiltern....30
6.3.4 Tauschen des Effektrades....31
7 Wartung des YPOC 700 CMY 33
7.1 Sicherheitsvorschriften 33
7.2 Reinigungsumfang und -intervalle....33
7.3 Reinigung des optischen Systems 34
8 Technische Angaben / Übersicht....34
9 Index....36

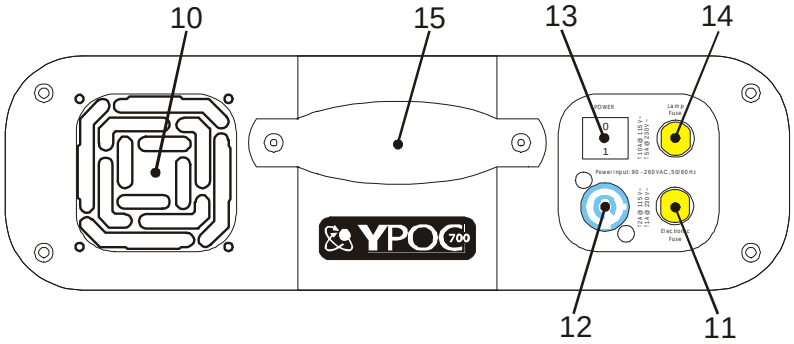
1 Allgemeines / Geräteübersicht



1. Schwenkbarer Kopf
2. Tragegriff
3. Display/Menü (Eingabe)
4. Kopfarretierung (einseitig in 45° Schritten)
5. Camlock Montag/ Installations- System

6. Software- Update Buchse
7. Mikrofon-Regler
8. DMX- Input (3 Pol)
9. DMX- Output (3 Pol)
10. Lüfter Ein-/Auslass
11. Feinsicherung Elektronik
12. Powercon (Netzanschluss)
13. Netz An-/Aus
14. Feinsicherung Lampe
15. Tragegriffe





1.1 Sicherheitsvorschriften

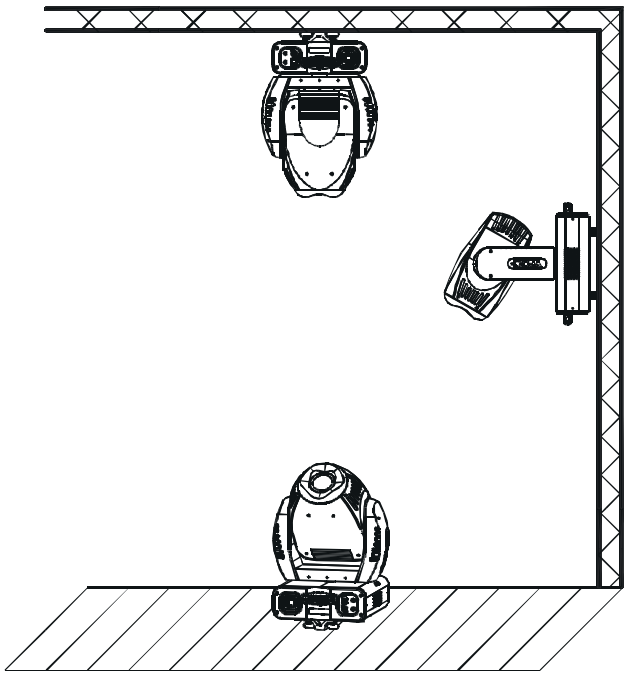
Der **YPOC 700 CMY** ist ein High-Tech Gerät. Um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, sind folgende Sicherheitshinweise zu beachten. Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung und die Garantieansprüche erlöschen.

1. Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des **YPOC 700 CMY**, dass die Lüfteröffnungen sauber und nicht verdeckt sind.
2. **Achtung:** Die Berührung des Gerätes während des Betriebes kann zu Verletzungen oder zu Beschädigungen führen.
3. **Vor dem Öffnen des Gerätes unbedingt Netzstecker ziehen!**
4. Halten Sie eine Wartezeit von mind. 30 Minuten, nach Abschalten des Gerätes ein, bevor Sie es öffnen. Achten Sie darauf, den Lampenkolben sowie die Lampenbleche nicht zu berühren. **-VERBRENNUNGSGEFAHR-**
5. Blicken Sie niemals direkt in den Strahlengang, **Sie riskieren damit eine schwere Schädigung der Netzhaut**, die zur Erblindung führen kann.
6. Die maximale Betriebszeit der Lampe ist zu beachten. Bei Verformungen oder sonstigen Schäden an der Lampe ist diese umgehend zu wechseln. Selbes gilt für alle Glasteile wie Farbfilter, Linsen und Spiegel.
7. Um einen gefahrlosen Betrieb zu gewährleisten, sind die Installationshinweise in Kapitel 2 zu beachten. Ein Betrieb des **YPOC 700 CMY** ohne geeignete Sicherheitshilfsmittel wie Safety- Leinen oder Haken/Schellen, kann zu einem erhöhten Unfallrisiko führen.
8. Die Installation sollte nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Allgemein gültige Regeln der Technik sind anzuwenden und werden hier nicht gesondert aufgeführt.
9. Nur original Ersatzteile verwenden. Bei jeglicher baulichen Veränderungen am Gerät erlischt der Garantieanspruch.
10. Das Gerät ist mit einer Kopfarretierung ausgestatten. Vor Inbetriebnahme muss diese gelöst sein und der Kopf muss sich in seinem ganzen Bewegungsfeld frei drehen lassen.

2 Vorbereitung und Montage

2.1 Montage

Der **YPOC 700 CMY** kann in jeder beliebigen Winkelstellung an einem geeigneten Haltegerüst angebracht werden. Ebenfalls kann das Gerät direkt auf den Boden gestellt betrieben werden. Jeweils ist dabei auf eine freie Bewegbarkeit des Kopfes, sowie einen Sicherheitsabstand von mind. 0,5m zu leicht entflammbaren Gegenständen zu achten.



Bei der Installation sind insbesondere die Bestimmungen der BGV C1 (vormals VBG 70) und DIN VDE 0711-217 zu beachten!

Die Installation darf nur vom autorisierten Fachhandel und Fachpersonal durchgeführt werden!

Der Kopf des **YPOC 700 CMY** kann zu Montage- und Servicezwecke in 45° Schritten arretiert werden. Hierzu drücken Sie bitte den Arretierknopf an der Außenseite des Armes ein. Zum Lösen diesen einfach erneut drücken.

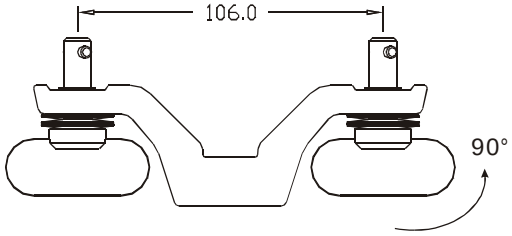
Achtung: Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme des Gerätes dass der Kopf sich in seinem ganzen Drehfeld frei drehen lässt sowie nicht arretiert ist.

2.1.1 Befestigungshaken (Schellen)

Die Montage des **YPOC 700 CMY** erfolgt über jeweils zwei Befestigungshaken/ schellen auf der Unterseite des Gerätes. Diese werden entweder

mittels direkt verschraubten Haken oder einem sogenannten Camlock System realisiert. Bei beiden Systemen bitte auf die ausreichende Größe und den guten Halt der Haken/ Schellen achten (siehe auch Aufdruck auf der Unterseite des Gerätes).

a) Camlock System: Dieses System ermöglicht das schnelle Anbringen einer Schellenbefestigung. Hierzu die Camlock-Bügel an die dafür vorgesehenen Befestigungsstellen C1 und C2 auf der Unterseite des Gerätes anbringen. Durch eine 90° Drehung der "Schlösser" das System einrasten.



b) Schellen direkt in die sich jeweils gegenüberliegenden Gewinde A1 - A4 oder A2 - A3 einschrauben (Schraubengröße M10, max. Länge 50 mm). Die entsprechenden Positionen entnehmen Sie bitte auch dem Aufdruck auf der Geräteunterseite.

2.2 Sichern

Unabhängig von der Montagetechnik muss der **YPOC 700 CMY** mit einem dafür zugelassenen Sicherungsfangseil (min. 10 fache Bruchkraft) versehen werden. Hierzu ist das Sicherungsfangseil durch die beiden dafür vorgesehenen Löcher auf der Unterseite des Gerätes einzufädeln und mit der Haltekonstruktion (Traverse etc.) zu verbinden. Auf guten Halt des Sicherungsfangseils ist zu achten (siehe Aufdruck auf der Unterseite des Gerätes).

2.3 Anschlüsse

2.3.1 Netzanschluss

Elektronisches Vorschaltgerät mit:

~90-260 Volt, Schukostecker/Powercon 50-60 Hz,

Anschlusswert 1000W <=> 4,5 A (Blindstromkompensation).

2.3.2 DMX

USITT DMX-512 Standard input/output in 3 Pol Ausführung.

3 Pol: Pin 1 = [Ground] / Pin 2 = [-] / Pin 3 = [+]

Die DMX- Adressierung beginnt beim **YPOC 700 CMY** bei der DMX-Adresse [001].

2.4 Absicherung

Der **YPOC 700 CMY** ist mit zwei 5x20 mm Feinsicherung abgesichert.

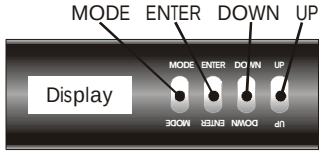
Lampe: 230V / T 5A	Lampe: 115V / T 10A
Elektronik: 230V / T 1A	Elektronik: 115V / T 2A

Siehe auch Aufdruck auf der Anschlussseite des Gerätes.

Beim Wechseln der Sicherungen stets den Netzstecker ziehen und ausschließlich die angegebenen Sicherungstypen verwenden!

3 Das Menüfeld

Das Menüfeld befindet sich auf dem Seitenteil der Gerätebase. Über dieses lassen sich alle notwendigen Einstellungen des Gerätes vornehmen. Mit der **Mode-**Taste springen Sie jeweils zum Hauptmenü. Mit den **Up/Down-** Tasten kann durch das Menü navigiert werden. Zur Auswahl eines Menüpunktes drücken Sie die **Enter-**Taste. Nun können die Werte mit den **Up/ Down-** Tasten verändert oder **ON** bzw. **OFF** geschalten werden. Zur Bestätigung der jeweiligen Eingabe drücken Sie nun erneut die **Enter-**Taste (im Display erscheint **OK**). Um eine Eingabe abzubrechen drücken Sie die **Mode-**Taste.



← DOWN - UP →

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Bemerkungen
D001			Eingabe der DMX Startadresse
TEST			Testprogramm aller Gerätefunktionen
AUDI	ASLW		Selbstablaufendes Audioprogramm (langsam)
	AFST		Selbstablaufendes Audioprogramm (schnell)
	MSTR		Master innerhalb des Audioprogramms
	SVPT		Grundposition für das Audioprogramm
	SIZE		Größe des Audioprogramms (NORM-BIG-MIDL-SMAL)
LAMP			Lampe direkt am Gerät ein/ausschalten
RESE			Reset des Gerätes durchführen
TIME	POWR		Betriebszeit des Gerätes (nicht löschbar)
	LA1		Löschbare Lampenbetriebszeit
	LA2		Nichtlöschbare Lampenbetriebszeit
RPAN			Umkehrung der Pan- Drehrichtung
RTLT			Umkehrung der Tilt- Drehrichtung
DMOD	NORM		DMX Mode: Legt die Anzahl der DMX Kanäle fest

	EXT		Der DMX Mode NORM muss derzeit immer gewählt sein
SPEC	MANU		Manuelle Ansteuerung aller Gerätefunktionen
	LAAU		Automatische Lampenstart bei Anschalten des Gerätes
	DLOF		Lampe über DMX abschaltbar
	DMXI		Aktuell empfangene DMX- Werte anzeigen
	DISP	D ON	Displayanzeige an/abschalten
		REV	Displayanzeige umdrehen (auch gleichzeitig Up/Down-Tasten)
	TEMP		Interne Temperatur ablesen
	FANS	HIGH	Max. Lüftergeschwindigkeit
		REG	Automatische Lüftersteuerung
		LOOF	Niedrige Lüftergeschwindigkeit → Lampe aus
		LOHI	Niedrige Lüftergeschwindigkeit → Automatik
	VERS	VTIL	Softwareversion der Tilt- Platine
		VTR1	Softwareversion der Treiber 1 - Platine
		VTR2	Softwareversion der Treiber 2 - Platine
		VTR3	Softwareversion der Treiber 3 - Platine
		DBUG	Funktion noch nicht belegt
↓ DOWN - UP ↑	ADJU	CODE XXXX	Mit der Eingabe eines Codes können die Abgleichwerte verändert werden (nur für autorisierten Fachhandel).
		CL1c	Abgleich des Farbrades - grob (CTO)
		CL1f	Abgleich des Farbrades - fein (CTO)
		GOB1	Abgleich des Goborades 1
		GOB2	Abgleich des Goborades 2
		SHSC	Shutter bewegen sich paarweise zusammen oder auseinander
		SHOC	Shutter bewegen sich paarweise parallel nach links oder rechts
		FR U	Frostfilter A
		FR O	Frostfilter B
		PRIS	Abgleich des Prismarades
		IRIS	Abgleich der Iris Blende
		FOCU	Abgleich Focus
		POFS	Abgleich des Pan-Offsets
		TOFS	Abgleich des Tilt-Offsets
		CLRE	Einstellungen im internen Speicher
		SPFS	Speed fast - limitiert die max. Pan Geschwindigkeit auf 70%
		ARES	Adjust Reset (Alle Räder bleiben nach Reset stehen)
	DFSE		Standartwerte aufrufen
	FEED		Pan/Tilt Autokorrektur (Feedback) ein/ausschalten
	EFLG		Fehlerkontrolle

3.1 Einstellen der DMX- Adresse (D001)

Sofort nach dem Einstecken wird ein Gerätereset ausgeführt (im Display werden der Reihe nach folgen Informationen angezeigt: GLP - Y700 - Softwareversion des Gerätes - YSTD (für Standardmodulbestückung/Spot) oder YCMY (für CMY Modulbestückung). Dieser Vorgang kann bis zu 30 Sekunden dauern. Im Anschluss erscheint im Menüfeld des **YPOC 700 CMY** die aktuell gespeicherte DMX- Adresse (liegt kein DMX- Signal an, blinkt die Display-Anzeige).

D001

Die Eingabe erfolgt folgendermaßen:

1. Mit der **Mode-**Taste in das Hauptmenü einsteigen.
2. Evtl. mit den **Up/Down-**Tasten bis zum Menüpunkt „Eingabe der DMX- Werte“ (`D001`) springen. Mit der **Enter-**Taste bestätigen (Dezimalpunkte blinken).
3. Mit den **Up/Down-**Tasten die gewünschte Startadresse eingeben. Mit der **Enter-**Taste Eingabe bestätigen (Im Display erscheint `OK`) oder mit der **Mode-**Taste Eingabe abbrechen.

Die DMX- Adresse bleibt auch bei gezogenem Netzstecker gespeichert!

3.2 Das Testprogramm (`TEST`)

`Test`

Das **Testprogramm** ermöglicht einen vollständigen Selbsttest aller Funktionen.

(In der aktuellen Softwareversion noch nicht verfügbar)

3.3 Das Audioprogramm (`AUDI`)

Das **Audio-**Programm ermöglicht einen selbstständigen Ablauf (stand alone, ohne externen Controllers) eines fest eingebauten Chasers. Dieser kann entweder schnell (`AFST`: jeder Taktschlag einen Step) oder langsam (`ASLW`: jeder zweite Taktschlag einen Step) ablaufen.

Zusätzlich kann über die Funktion `SVPT` die Grundposition des Chasers eingegeben werden. Hierzu entweder über ein Steuerpult oder die interne manuelle Ansteuerung eine gewünscht PAN/TILT Position wählen um die das Audioprogramm anschließend ausgeführt werden soll. Anschließend (falls notwendig) in die Funktion `SVPT` zurückkehren und mit der **Enter-**Taste bestätigen.

Im Menüpunkt `SIZE` kann zwischen vier unterschiedlichen Größen des Chasers ausgewählt werden (NORM = volle Bewegungsfreiheit wird ausgenutzt, es wird keine Grundposition eingegeben).

Sollen mehrere Geräte dabei synchron ablaufen, muss ein Gerät als **Master**, alle weiteren als **Slave** (wenn Master OFF) geschalten sein. Diese Funktion arbeitet nur dann, wenn kein DMX Signal anliegt.

Hinweis: Dies kann bspw. bei Kleinstveranstaltungen oder auch als eine Art Notfallsystem bei Ausfall des DMX Signals eingesetzt werden.

3.4 Lampe ein/ausschalten (LAMP)

LAMP

Mit den **Up/Down-**Tasten Lampe ON oder OFF auswählen. Eingabe mit der **Enter-**Taste bestätigen oder der **Mode-**Taste abbrechen (Lampe OFF ist nur bei gleichzeitig geschlossenem Shutter möglich. Über einen externen Controller oder die manuelle Steuerung siehe 3.9.1 einstellen).

3.5 Reset durchführen (RESE)

RESE

Mit der **Enter-**Taste Eingabe bestätigen. Hierdurch wird ein Reset aller Gerätefunktionen des Gerätes durchgeführt (RST erscheint im Display).

3.6 Betriebsstunden von Lampe und Gerät (TIME)

TIME

In diesem Menü können drei unterschiedliche Betriebsstunden abgerufen werden.

POWR	Zeigt die gesamte Gerätebetriebszeit an (Zeit am Stromnetz).
LA 1	Zeigt die löschbare Lampenbetriebszeit an. Um diese Zeit auf 0 zu setzen, drücken Sie gleichzeitig die **Up/Down-**Tasten.
LA 2	Zeigt die nichtlöschbare Lampenbetriebszeit an (Zeit mit Lampe an).

3.7 Pan Bewegung invertieren (RPAN)

RPAN

Mit dieser Funktion lässt sich die Pan Bewegung invertieren (Drehung um 180°). Mit den **Up/Down-**Tasten Invertierung ON oder OFF auswählen. Mit der **Enter-**Taste bestätigen oder der **Mode-**Taste abbrechen.

3.8 Tilt Bewegung invertieren (RTLT)

RTLT

Mit dieser Funktion lässt sich die Tilt Bewegung invertieren (Drehung um 180°). Mit den **Up/Down-**Tasten Invertierung ON oder OFF auswählen. Mit der **Enter-**Taste

bestätigen oder der **Mode-**Taste abbrechen.

3.9 Spezialfunktionen aufrufen (SPEC)

SPEC

In diesem Menü können weitere Untermenüs zur Steuerung und Abgleichung des **YPOC 700 CMY** aufgerufen werden. Im einzelnen sind dies:

3.9.1 Manuelle Ansteuerung (MANU)

MANU

Mit dieser Funktion lassen sich die Funktionen des **YPOC 700 CMY** manuell einstellen. Mit den **Up/Down-**Tasten die gewünschte Funktion auswählen und mit der **Enter-**Taste bestätigen. Nun den gewünschten Wert mit den **Up/Down**-Tasten einstellen und wieder mit der **Enter**-Taste bestätigen oder mit der **Mode-**Taste abbrechen.

Hinweis: Das DMX Kabel muss für diese Funktion abgezogen sein.

Funktion	Werte	Bemerkung
PAN	000 - 255	Pan Position
TILT	000 - 255	Tilt Position
COL1	000 - 255	Farbrad 1 (feste Farben)
CYAN	000 - 255	Farbrad - Cyan
MAGE	000 - 255	Farbrad - Magenta
YELL	000 - 255	Farbrad - Gelb (Yellow)
GOB1	000 - 255	Goborad 1
GRT1	000 - 255	Gobo1 Rotation
GOB2	000 - 255	Goborad 2
SHUT	000 - 255	Shutter/Stroboskopfunktion (Lampe zündet bei DMX 255 falls Dimmer auf "offen = 255" steht)
DIMR	000 - 255	Dimmer
FOCU	000 - 255	Focus
ZOOM	000 - 255	Zoom
FRST	000 - 255	Frost
PRIS	000 - 255	Prisma (000 - 127) / Stop / Prisma- Rotation
IRIS	000 - 255	Iris Blende
CTO	000 - 255	CTO Korrekturrad
EFFB	000 - 255	Effektrad
SPEC	000 - 255	Lampe aus, Reset, ...
MOVE	000 - 255	Movements / Bewegungsmuster
SPED	000 - 255	Pan/Tilt Geschwindigkeit

3.9.2 *Automatische Lampensteuerung* (LAAU)

LAAU

Mit dieser Funktion lässt sich festlegen, ob die Lampe automatisch zünden soll sobald das Gerät eingeschaltet wird. Mit den **Up/Down-**Tasten automatische Lampenzündung **ON** oder **OFF** auswählen. Mit der **Enter-**Taste bestätigen oder der **Mode-**Taste abbrechen. Falls **OFF** gewählt wurde, kann die Lampe entweder im Menü **LAMP** oder über ein DMX- Steuerpult gezündet werden.

3.9.3 *Lampe über DMX abschaltbar* (DLOF)

DLOF

Mit dieser Funktion lässt sich festlegen, ob die Lampe über ein DMX-Steuerpult abschaltbar sein soll oder nicht. Mit den **Up/Down-**Tasten Lampenabschaltung über DMX **ON** oder **OFF** auswählen. Mit der **Enter-**Taste bestätigen oder der **Mode-**Taste abbrechen. Falls **OFF** gewählt wurde, kann die Lampe entweder im Menü **LAMP** oder über den Netzschalter ausgeschalten werden.

3.9.4 *DMX Input* (DMXI)

DMXI

Mit dieser Funktion lässt sich der aktuelle DMX- Wert der einzelnen Gerätefunktionen anzeigen. Mit den **Up/Down-**Tasten gewünschte Funktion auswählen. Mit der **Enter-**Taste bestätigen oder der **Mode-**Taste abbrechen.

Funktion	Werte	Bemerkung
PAN	000 - 255	Pan Position
TILT	000 - 255	Tilt Position
COL1	000 - 255	Farbrad 1 (feste Farben)
CYAN	000 - 255	Farbrad - Cyan
MAGE	000 - 255	Farbrad - Magenta
YELL	000 - 255	Farbrad - Gelb (Yellow)
GOB1	000 - 255	Goborad 1
GRT1	000 - 255	Gobo1 Rotation
GOB2	000 - 255	Goborad 2
SHUT	000 - 255	Shutter/Stroboskopfunktion
DIMR	000 - 255	Dimmer
FOCU	000 - 255	Focus
ZOOM	000 - 255	Zoom
FRST	000 - 255	Frost

PRIS	000 - 255	Prisma (000 - 127) / Stop / Prisma- Rotation
IRIS	000 - 255	Iris Blende
CTO	000 - 255	CTO Korrekturrad
EFFB	000 - 255	Effektrad
EFFR	000 - 255	Effektrad rot.
SPEC	000 - 255	Lampe aus, Reset, ...
MOVE	000 - 255	Movements / Bewegungsmuster
SPED	000 - 255	Pan/Tilt Geschwindigkeit

3.9.5 *Displayanzeige* (DISP)

DISP

Mit dieser Funktion lässt sich die Displayanzeige verändern. Mit den **Up/Down-**Tasten gewünschte Funktion auswählen. Mit der **Enter-**Taste bestätigen oder der **Mode-**Taste abbrechen.

D ON	Display ein/ausschalten (Wurde **OFF** gewählt, so geht das Display 15 Sek. nach der letzten Menübedienung aus. Jeder erneute Tastendruck schaltet es automatisch wieder an).
REV	Dreht die Displayanzeige auf den Kopf. **Hinweis:** Dies erreichen Sie auch durch gleichzeitiges Drücken der Up/Down Tasten.

3.9.6 *Gerätetemperatur auslesen* (TEMP)

TEMP

Mit dieser Funktion lässt sich die aktuelle Gerätetemperatur auslesen. Mit der **Enter-**Taste bestätigen oder der **Mode-**Taste abbrechen.

Die Gerätetemperatur sollte immer etwa unter 80°C liegen. Darüber hinaus schaltet das Gerät bei einem kritischen Wert automatisch ab. Für einen sicheren Betrieb sollte die Umgebungstemperatur nicht über max. 45°C liegen.

3.9.7 *Lüftersteuerung* (FANS)

FANS

Mit dieser Funktion lässt sich die Arbeitsweise des Lüfters einstellen. Mit den **Up/Down-**Tasten gewünschte Funktion auswählen. Mit der **Enter-**Taste bestätigen oder der **Mode-**Taste abbrechen.

HIGH	Der Lüfter arbeitet dauerhaft mit maximaler Kühlleistung.
REG	Die Kühlleistung des Lüfters wird automatisch an die Gerätetemperatur angepasst.
LOOF	Die Kühlleistung des Lüfters wird dauerhaft auf minimal geschalten. **Achtung:** Sollte dabei ein kritischer Temperaturwert überschritten werden, so **schaltet** die Lampe **automatisch ab**.
LOHI	Die Kühlleistung des Lüfters wird auf minimal geschalten. Wird ein kritischer Temperaturwert erreicht, so schaltet der Lüfter automatisch auf maximale Kühlleistung.

Zusätzlich zu diesen Einstellungen kann der Lüfter bis zum Erreichen eines Temperaturgrenzwertes über ein DMX Signal auf "minimal" geschalten werden (Spezialkanal auf DMX Werte 224..229).

3.9.8 *Funktionsabgleich und Kalibrierung* (ADJU)

ADJU

In diesem Untermenü lassen sich die Gerätefunktionen abgleichen und justieren. Dies muss nach mechanischen Veränderungen (z.B. Reparaturen am Gerät) vorgenommen werden.

Zum verändern der Abgleichwerte ist die Eingabe eines Gerätecodes erforderlich, welcher autorisiertem Fachpersonal zur Verfügung gestellt wird.

Mit den **Up/Down-**Tasten gewünschte Funktion auswählen und mit der **Enter-**Taste bestätigen. Nun mit den **Up/Down**-Tasten die Funktion justieren und wiederum mit der **Enter**-Taste bestätigen oder der **Mode-**Taste abbrechen.

Funktion	Werte	Bemerkung
ADJU	CODE xxxx	Mit der Eingabe eines Codes können die Abgleichwerte verändert werden (nur für autorisierten Fachhandel).
CL1C	- 99 - + 99	Abgleich des festen Farbrades - grob (CTO)
CL1F	- 99 - + 99	Abgleich des festen Farbrades - fein (CTO)
CYAN	- 99 - + 99	Farbmischung - Cyan
MAGE	- 99 - + 99	Farbmischung - Magenta
YELL	- 99 - + 99	Farbmischung - Gelb (Yellow)
GOB1	- 99 - + 99	Abgleich des Goborades 1
GOB2	- 99 - + 99	Abgleich des Goborades 2
SHSH	- 99 - + 99	Shutter bewegen sich parallel paarweise auseinander oder zusammen
SHOC	- 99 - + 99	Shutter bewegen sich paralell paarweise links/rechts(zum mittig stellen)
PRIS	- 99 - + 99	Abgleich des Prismas
IRIS	- 99 - + 99	Abgleich der Iris Blende

CTO	- 99 - + 99		Abgleich des CTO Korrekturrades
EFFB	- 99 - + 99		Effektrad
POFS	- 99 - + 99		Abgleich des Pan-Offsets
TOFS	- 99 - + 99		Abgleich des Tilt-Offsets
CLRE	Einstellungen im internen Speicher.		
SPFS	- 99 - + 99		Speed fast - limitiert die max. Pan Geschwindigkeit auf 70%
ARES	- 99 - + 99		Adjust Reset (Räder bleiben nach Reset stehen)

3.9.9 Standartvorgabewerte (DFSE)

DFSE

Mit dieser Funktion lassen sich alle individuellen Eingaben auf vordefinierte Werkseinstellungen zurücksetzen. Mit der **Enter-**Taste bestätigen (im Display erscheint OK) oder der **Mode-**Taste abbrechen.

Funktion	Display	Vorgabewert			
DMX Adresse	D001	D001			
Pan Reverse	RPAN	ON		OFF ✓	
Tilt Reverse	RTLT	ON		OFF ✓	
Automatische Lampensteuerung	LAAU	ON		OFF ✓	
Lampe über DMX abschaltbar	DLOF	ON ✓		OFF	
Displaybeleuchtung	DISP	D ON ✓		REV	
Lüftersteuerung	FANS	HIGH	REG ✓	LOOF	LOHI
Positionskorrektur (Feedback)	FEED	ON ✓		OFF	

3.9.10 Automatische Positionskorrektur / Feedback (FEED)

FEED

Der **YPOC 700 CMY** ist mit einer automatischen Positionskorrektur ausgestattet. Wird der Kopf oder der Arm während des Betriebes versehentlich in seiner Position verstellt, so korrigiert sich der **YPOC 700 CMY** automatisch. Mit den **Up/Down-**Tasten Feedbackfunktion ON oder OFF auswählen. Mit der **Enter-**Taste bestätigen oder der **Mode-**Taste abbrechen.

3.9.11 Fehlerkorrektur (EFLG)

EFLG (Funktion nur für autorisiertes Fachpersonal)

3.10 Fehlermeldungen

HEAt	Diese Fehlermeldung erscheint, wenn Sie versuchen die Lampe zu zünden, bevor die 5 Minuten Abkühlzeit verstrichen sind. Diese Meldung erscheint, falls die Lampe nach 20 Sekunden nicht gezündet hat. Die Lampe zündet nach Abkühlung anschließend automatisch.
IG E	Beim Zünden der Lampe wird über das EVG geprüft ob die Lampe gezündet hat. Zündet die Lampe nicht innerhalb von 20 Sekunden, wird der Zündvorgang abgebrochen. Es wird nun ca. 2 Minuten gewartet, bis automatisch ein erneuter Zündversuch gestartet wird. Nach dem 3. Zündversuch wird abgebrochen und im Display wird "IG E" (Ignition Error) angezeigt.
LAER	Sobald die Lampe korrekt gezündet hat, wird der Strom durch die Lampe ständig überwacht. Tritt eine Unterbrechung auf (Deckel geöffnet oder Lampenbruch), wird sofort das EVG abgeschaltet. Im Display wird "LAER" (Lampen Error) angezeigt.
Bei "IG E" bzw. "LAER" ist es danach nicht möglich die Lampe erneut mit Shutter 255 zu zünden. Soll trotzdem ein erneuter Zündversuch unternommen werden, muss zuerst ein Reset (am Spot oder über DMX) ausgelöst werden. Danach kann erneut versucht werden die Lampe zu zünden.	
OTMP	Diese Fehlermeldung zeigt das Überhitzen des Gerätes an. Bitte überprüfen Sie mögliche Ursachen (Lüfter defekt, verdeckt oder übermäßig verschmutzt, Lampe defekt oder sehr alt, zu hohe Umgebungstemperatur). Ist die Ursache behoben, Gerät nach Abkühlung erneut starten.
RsER	Reset Error bedeutet, dass eine der Gerätefunktionen nicht ordnungsgemäß arbeitet. Bei schwerwiegenden Fehlern arbeitet das Gerät bis zur Behebung des Defektes nicht. Möglichen Defekt beheben und Gerät erneut starten.
MD E	Das Gerät ist mit einer automatischen Einschub-Modulerkennung ausgestattet (ab Software Version 1.28). Es wird automatisch erkannt ob das Gerät mit einem CMY (YCMY) oder Standard Spot (YSDT) Modul bestückt ist. Wurde das Modul nicht korrekt eingebaut oder ist defekt, erscheint die Anzeige MD E (Modul Error).

4 Kanalbelegung (Übersichtstabelle)

Kanal	Funktion	Zeiten und Werte	DMX	HEX	%
1) PAN-grob	0 .. 530°	min. 2,65 s	0..255	00..FF	0..100
2) PAN-fein	High- Pos ... High- Pos + 2,1° (16 Bit)		0..255	00..FF	0..100
3) Tilt-grob	0 .. 285°	min. 1,8 s	0..255	00..FF	0..100
4) Tilt-fein	High- Pos … High- Pos + 1,1° (16 Bit)		0..255	00..FF	0..100
5) Farbe 1	Offen (schnell)	Chaser von Vollfarbe zu	0..1	00..01	0,2
(fest)	Offen / Farbe 1 (schnell)	Vollfarbe Max. 140 BPM	2..3	02..03	1,0
	Farbe 1, Lila 509 (schnell)	=> 0,43 s	4..5	04..05	1,8
	Farbe 1 / Farbe 2 (schnell)		6..7	06..07	2,5
	Farbe 2, Grün 206 (schnell)		8..9	08..09	3,3
	Farbe 2 / Farbe 3 (schnell)		10..11	0A..0B	4,1
	Farbe 3, Pink 312 (schnell)		12..13	0C..0D	4,9
	Farbe 3 / Farbe 4 (schnell)		14..15	0E..0F	5,7
	Farbe 4, Orange 306u (schnell)		16..17	10..11	6,5
	Farbe 4 / Farbe 5 (schnell)		18..19	12..13	7,3
	Farbe 5, Lila 502 (schnell)		20..21	14..15	8,0
	Farbe 5 / Farbe 6 (schnell)		22..23	16..17	8,8
	Farbe 6, Gelb 601 (schnell)		24..25	18..19	9,6
	Farbe 6 / Farbe 7 (schnell)		26..27	1A..1B	10,4
	Farbe 7, CTC 3200 - 4100 (schnell)		28..29	1C..1D	11,2
	Farbe 7 / Farbe 8 (schnell)		30..31	1E..1F	12,0
	Farbe 8, Rot 308 (schnell)		32..33	20..21	12,7
	Farbe 8 / Farbe 9 (schnell)		34..35	22..23	13,5
	Offen (schnell)		36..63	24..3F	15..25
	Offen (langsam)	Chaser von Vollfarbe zu	64..65	40..41	25,3
	Offen / Farbe 1 (langsam)	Vollfarbe Max. 70 BPM	66..67	42..43	26,1
	Farbe 1, Lila 509 (langsam)	=> 0,86 s	68..69	44..45	26,9
	Farbe 1 / Farbe 2 (langsam)		70..71	46..47	27,6
	Farbe 2, Grün 206 (langsam)		72..73	48..49	28,4
	Farbe 2 / Farbe 3 (langsam)		74..75	4A..4B	29,2
	Farbe 3, Pink 312 (langsam)		76..77	4C..4D	30,0
	Farbe 3 / Farbe 4 (langsam)		78..79	4E..4F	30,8
	Farbe 4, Orange 306u (langsam)		80..81	50..51	31,6
	Farbe 4 / Farbe 5 (langsam)		82..83	52..53	32,4
	Farbe 5, Lila 502 (langsam)		84..85	54..55	33,1
	Farbe 5 / Farbe 6 (langsam)		86..87	56..57	33,9
	Farbe 6, Gelb 601 (langsam)		88..89	58..59	34,7
	Farbe 6 / Farbe 7 (langsam)		90..91	5A..5B	35,5
	Farbe 7, CTC 3200 - 4100 (langsam)		92..93	5C..5D	36,3
	Farbe 7 / Farbe 8 (langsam)		94..95	5E..5F	37,1
	Farbe 8, Rot 308 (langsam)		96..97	60..61	37,8
	Farbe 8 / Farbe 9 (langsam)		98..99	62..63	38,6
	Offen (langsam)		100..127	64..7F	40..50
	Farbe Rotation STOP		128..129	80..81	50,1
	Farbe Rotation, langsam-schnell, CW	Min. 1,4 U/Stunde	130..191	82..BF	51..75
	Farbe Rotation, schnell-langsam, CCW	Max. 2,9 U/Sek.	192..253	C0..FD	76..98
	Audio Farbwechsel langsam	Jeder 4. Soundimpuls → neue Einstellung	254	FE	99
	Audio Farbwechsel schnell	Jeder Soundimpuls → neue Einstellung	255	FF	100
6) Cyan	Farbmischeinheit - Cyan	0 - 100%	0..255	00..FF	0..100
7) Magenta	Farbmischeinheit - Magenta	0 - 100%	0..255	00..FF	0..100

Kanal	Funktion	Zeiten und Werte	DMX	HEX	%
8) Gelb	Farbmischeinheit - Gelb /Yellow)	0 - 100%	0..255	00..FF	0..100
9) Gobo 1	Gobo 1 (offen, schnell)	Chaser von Gobo zu Gobo Max. 100 BPM => 0,6 s	0..7	0..7	0..2,9
(indizierbar)	Gobo 2 (schnell)		8..15	8..F	3..5,9
	Gobo 3 (schnell)		16..23	10..17	6..8,9
	Gobo 4 (schnell)		24..31	18..1F	9..11,9
	Gobo 5 (schnell)		32..39	20..27	12..14,9
	Gobo 6 (schnell)		40..47	28..2F	15..17,9
	Gobo 7 (schnell)		48..55	30..37	18..20,9
	Gobo 8 (schnell)		56..63	38..3F	21..23
	Gobo 1 (offen, langsam)	Chaser von Gobo zu Gobo Max. 40 BPM => 1,51 s	64..71	40..47	24..26,9
	Gobo 2 (langsam)		72..79	48..4F	27..29,9
	Gobo 3 (langsam)		80..87	50..57	30..33,9
	Gobo 4 (langsam)		88..95	58..5F	34..36,9
	Gobo 5 (langsam)		96..103	60..67	37..39,9
	Gobo 6 (langsam)		104..111	68..6F	40..42,9
	Gobo 7 (langsam)		112..119	70..77	43..45,9
	Gobo 8 (langsam)		120..127	78..7F	46..49
	Gobo Durchlauf STOP		128..129	80..81	50
	Gobo Durchlauf, langsam-schnell, CW	Min. 1,4 U/Stunde	130..191	82..BF	51..75
	Gobo Durchlauf, schnell-langsam,CCW	Max. 1.0 U/Sek.	192..253	C0..FD	76..98
	Audio Gobowechsel langsam	Jeder 4. Soundimpuls → neue Einstellung	254	FE	99
	Audio Gobowechsel schnell	Jeder Soundimpuls → neue Einstellung	255	FF	100
10) Gobo 1	Gobo Position 0 ... 540°		0..127	00..7F	0..49
Posi./Rot	Gobo Rotation STOP		128..129	80..81	50
	Gobo Rotation, langsam-schnell, CW	Min. 2,0 U/Stunde	130..191	82..BF	51..75
	Gobo Rotation, schnell-langsam, CCW	Max. 3,8 U/Sek.	192..253	C0..FD	76..100
	Audio Gobo Rotation, langsam	Jeder 4. Soundimpuls → neue Einstellung	254	FE	99
	Audio Gobo Rotation, schnell	Jeder Soundimpuls → neue Einstellung	255	FF	100
11) Gobo 2	Gobo 1 (offen, schnell)	Chaser von Gobo zu Gobo Max. 100 BPM => 0,6 s	0..3	00..03	0..1
(fest)	Gobo 2 (schnell)		4..7	04..07	2..3
	Gobo 3 (schnell)		8..11	08..0B	3..4
	Gobo 4 (schnell)		12..15	0C..0F	5..6
	Gobo 5 (schnell)		16..19	10..13	6..7
	Gobo 6 (schnell)		20..23	14..17	8..9
	Gobo 7 (schnell)		24..27	18..1B	9..10
	Gobo 8 (schnell)		28..31	1C..1F	11..12
	Gobo 9 (schnell)		32..35	20..23	13..14
	Gobo 10 (schnell)		36..39	24..27	14..15
	Gobo 1 (offen, langsam)	Chaser von Gobo zu Gobo Max. 40 BPM => 1,51 s	64..67	41..43	25..26
	Gobo 2 (langsam)		68..71	44..47	27..28
	Gobo 3 (langsam)		72..75	48..4B	28..29
	Gobo 4 (langsam)		76..79	4C..50	30..31
	Gobo 5 (langsam)		80..83	51..53	32..33
	Gobo 6 (langsam)		84..87	54..57	33..34
	Gobo 7 (langsam)		88..91	58..5B	35..36
	Gobo 8 (langsam)		92..95	5C..5F	36..37
	Gobo 9 (langsam)		96..99	60..63	38..39
	Gobo 10 (langsam)		100..103	64..67	39..40

Kanal	Funktion	Zeiten und Werte	DMX	HEX	%
	Gobo Durchlauf STOP		128..129	80..81	50
	Gobo Durchlauf, langsam-schnell, CW	Min. 1,4 U/Stunde	130..191	82..BF	51..75
	Gobo Durchlauf, schnell-langsam,CCW	Max. 1.0 U/Sek.	192..253	C0..FD	76..98
	Audio Gobowechsel langsam	Jeder 4. Soundimpuls → neue Einstellung	254	FE	99
	Audio Gobowechsel schnell	Jeder Soundimpuls → neue Einstellung	255	FF	100
12) Shutter	Shutter zu		0..15	00..0F	0..6
	Random Strobe (verschiedene Muster)		16..31	10..1F	7..11,9
	Strobe Pulseffekt , langsam - schnell	Min. Frequenz 0,7 Hz	32..47	20..2F	12..12,9
	Audio Shutter		48..63	30..3F	13..25
	Strobeeffekt , langsam - schnell	Max. Frequenz 10 Hz	64..239	40..EF	26..93
	Shutter offen (Lampenstart)		240..255	F0..FF	94..100
13) Dimmer	Dimmer zu (0%)		0..3	0..3	0..1
	Dimmer 1%...99%	Bewegungszeit 0,3 Sek.	4..251	4..FB	2..98
	Dimmer offen (100%)		252..255	FC..FF	99..100
14) Focus	Innen (nah) - außen (fern)	voller Weg 1,5 Sek.	0..255	0..FF	0..100
15) Zoom	Innen (nah) - außen (fern)	voller Weg 1,5 Sek.	0..255	0..FF	0..100
16) Frost	offen (0%) - eingefahren (100%)	voller Weg 1,5 Sek.	0..255	0..FF	0..100
17) Prisma	Prisma ausgeschwenkt		0..5	00..05	0..2
	Prisma Position 0 ... 540°		6..129	06..7F	0..50
	Prisma Rotation, langsam-schnell, CW	Min. 1,6 U/Stunde	130..191	80..BF	51..75
	Prisma Rotation, schnell-langsam, CCW	Max. 4.4 U/Sek.	192..253	C0..FD	76..100
	Audio Prisma Rotation, langsam	Jeder 4. Soundimpuls → neue Einstellung	254	FE	99
	Audio Prisma Rotation, schnell	Jeder Soundimpuls → neue Einstellung	255	FF	100
18) Iris	Iris groß --> klein		0..127	00..7F	00..49
	Auffahren mit Shutter	zufallsgesteuerter Zeitpunkt	128..143	80..8F	50..56
	Zufahren mit Shutter	zufallsgesteuerter Zeitpunkt	144..159	90..9F	56..62
	Auffahren mit Shutter	Audiogesteuert	160..175	A0..AF	63..68
	Zufahren mit Shutter	Audiogesteuert	176..191	B0..BF	69..74
	Auffahren mit Shutter	Iris langsam - schnell	192..207	C0..CF	75..81
	Zufahren mit Shutter	Iris langsam - schnell	208..223	D0..DF	82..87
	Pulsen Frequenz	langsam - schnell	224..239	E0..EF	88..93
	Auf- und Zufahren	langsam - schnell	240..253	F0..FD	94..99
	Iris groß		254..255	FE..FF	100
19) CTO	Farbkorrekturfilter 3200K	0 - 100%	0..255	00..FF	0..100
20) Effektrad	Stufenloses Einfahren des "Motion Wheel" Effektrades	0-100%	0..255	00..FF	0..100
21) Effektrad	Drehen langsam - schnell CW		0..127	00..7F	0..49
Posi./Rot	Drehen schnell - langsam CCW		128...255	80..FF	50..100
22) Spezial	Ohne Funktion		0..15	00..0F	0..6
	Gobo1-shake +/- 10° langsam – schnell	3,5 Moves / Min. bis 60 Moves / Max.	16..31	10..1F	7..12
	Gobo1-shake +/- 20° langsam – schnell	3,5 Moves / Min. bis 60 Moves / Max.	32..47	20..2F	13..18

Kanal	Funktion			Zeiten und Werte	DMX	HEX	%
	Gobo1-shake +/- 30° langsam – schnell			3,5 Moves / Min. bis 60 Moves / Max.	48..63	30..3F	19..24
	Nicht belegt				64..111	40..6F	23..43
	Farbe1-Chaser C / C+1 langsam – schnell			0,7 BPS ... 2,3 BPS => 1,43 s ... 0,43 s	112..127	70..7F	44..50
	Farbe1-Chaser C / C+2 langsam – schnell			0,7 BPS ... 2,0 BPS => 1,43 s ... 0,5 s	128..143	80..8F	51..56
	Nicht belegt				144..175	90..AF	57..68
	Audio Pan / Tilt langsam			Jeder 4. Soundimpuls → neue Einstellung	176..191	B0..BF	69..74
	Audio Pan / Tilt schnell			Jeder Soundimpuls → neue Einstellung	192..207	C0..CF	75..81
	Nicht belegt				208..223	D0..DF	82..87
	Lüfter auf Minimum solange T < 90°C				224..229	E0..E5	88..90
	Lampe AUS (min. 3 sec.) wenn Shutter zu '000'				230..249	E6..F9	92..97
	Reset				250..255	FA..FF	98..100
23) Move-	**Keine Bewegung**				0	00	0
ment	**Bewegung**	**Größe**	**Phase**				
	PAN	1	0°		01..01	01..01	0,5
		1	90°		02..03	02..03	1,0
		1	180°		04..05	04..05	1,7
		1	270°		06..07	06..07	2,5
	PAN	2	0°		08..09	08..09	3,3
		2	90°		10..11	0A..0B	4,1
		2	180°		12..13	0C..0D	4,9
		2	270°		14..15	0E..0F	5,7
	PAN	3	0°		16..17	11..11	6,5
		3	90°		18..19	12..13	7,3
		3	180°		20..21	14..15	8,0
		3	270°		22..23	16..17	8,8
	PAN	4	0°		24..25	18..19	9,6
		4	90°		26..27	1A..1B	10,4
		4	180°		28..29	1C..1D	11,2
		4	270°		30..31	1E..1F	12
	TILT		Größe/Phase siehe PAN		32..63	20..3F	13..25
	PAN / TILT		Größe/Phase siehe PAN		64..95	40..5F	26..37
	PAN / TILT (invers)		Größe/Phase siehe PAN		96..127	60..7F	38..50
	Circle		Größe/Phase siehe PAN		128..159	80..9F	51..62
	Circle (invers)		Größe/Phase siehe PAN		160..191	A0..BF	63..75
	liegende Acht		Größe/Phase siehe PAN		192..223	C0..DF	76..87
	Zufallsbewegung		Größe siehe PAN		224..255	E0..FF	88..100
24) Speed	Pan/Tilt relative Bewegung				0..15	00..0F	0..6
Pan/Tilt	Pan/Tilt langsam – schnell Bei Bewegungsmustern ist SPEED die Geschwindigkeit des Bewegungsmus-ters			Pan Min. 530° = 200 s Pan Max. 530° = 2,65 s Tilt Min. 285° = 110 s Tilt Max. 285° = 1,8 s	16..255	10..FF	7..100

Lampe AN	Shutter offen	Kanal 12	240..255	F0..FF	94..100
Lampe AUS	Lampe AUS (min. 3 sec.) wenn Shutter zu '000'	Kanal 19 und Kanal 12	230..249 0	6E..9F 0	92..97 0
Reset		Kanal 19	250..255	FA..FF	98..100

5 Austausch der Lampe

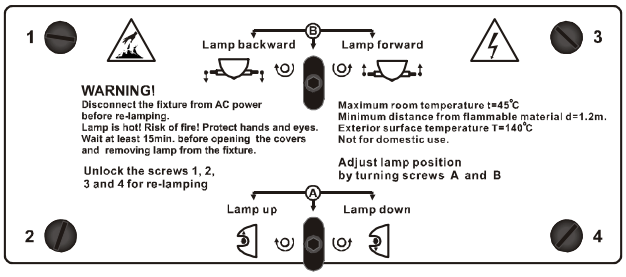
Für einen reibungslosen Lampenwechsel ist es notwendig, die Anweisungen in diesem Kapitel sorgfältig zu befolgen.

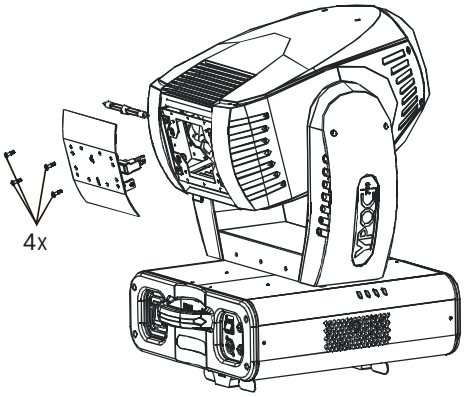
5.1 Sicherheitsvorschriften

- **Netzstecker ziehen!**
- Mindestens 20 min. nach letztem Betrieb Gerät abkühlen lassen.
- Der Kopf des Gerätes kann zum sichereren Arbeiten arretiert werden. Diese Arretierung ist vor Inbetriebnahme wieder zu lösen.
- Glaskolben der Lampe **nicht** mit bloßen Fingern berühren (führt zum Defekt).
- Vor Inbetriebnahme des **YPOC 700 CMY** das Gehäuse schließen! Die Netzhaut kann sonst Schäden davon tragen.

5.2 Durchführen des Lampenwechsel

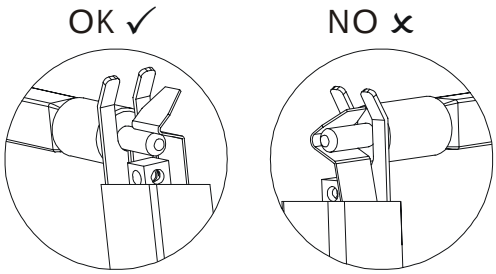
1. **Netzstecker ziehen!**
2. Die Lampe kann komfortabel direkt von hinten am Gehäuse getauscht werden ohne das Gerät und dessen Gehäuse öffnen zu müssen.





3. Die vier Schnellverschluss Schrauben (1, 2, 3 und 4) des hinteren Lampenhaltebleches durch eine 90° Drehung lösen und dieses vorsichtig aus dem Gehäuse ziehen.
4. Defekte oder alte Lampe aus den beiden seitlichen Haltespangen entnehmen. **Achtung:** Lampenkolben aus Glas kann splittern. Z.B. Lampe mit Sicherheitshandschuhen oder einem Stofftuch greifen.

5. Neue Lampe in die Haltespangen einsetzen und auf sicheren Sitz achten. Dabei müssen die Anschlüsse des Leuchtmittels unterhalb der V-förmigen Haltefeder liegen. **Achtung:** Nur die dafür vorgesehenen Lampentypen verwenden! Dabei den Füllzapfen der Lampe nach hinten ausrichten.



6. Lampenhalteblech vorsichtig wieder in den Schacht zurückschieben und die vier Schnellverschluss Schrauben schließen.
7. Die Lampenbetriebszeit `LA1` im Menü `TIME` auf 000 setzen.

5.3 Lampenposition justieren (Hotspot)

Nach jedem Lampenwechsel sollte die Position der neuen Lampe kontrolliert und eingestellt werden. Dies dient dazu dass eine möglichst helle und gleichmäßige Ausleuchtung erzielt wird. Dabei kann die Lampe in ihrer Position auf/ab (mit Einstellschraube A) bzw. vor/zurück (mit Einstellschraube B) bewegt werden. Die Lampenjustage kann je nach Geschmack des Anwenders unterschiedlich ausfallen, erfolgt allerdings am besten in den folgenden drei Schritten.

1. Lampe mit Einstellschraube B so vor/zurück bewegen bis ein sehr heller Leuchtpunkt (sog. Hotspot) in der Abbildung zu sehen ist.
2. Diesen nun mit Einstellschraube A so auf/ab bewegen bis dieser sich im Zentrum des Lichtkegels befindet.
3. Nun erneut mit Einstellschraube B die Lampe so vor/zurück bewegen bis eine möglichst gleichmäßige Ausleuchtung erzielt wird. Hinweis: Ein leichter Hotspot ist baulich bedingt, kann von Lampe zu Lampe unterschiedlich ausfallen, und wird nicht vollständig zu vermeiden sein.

6 Optischer Einschub (im Innern des Gerätes)

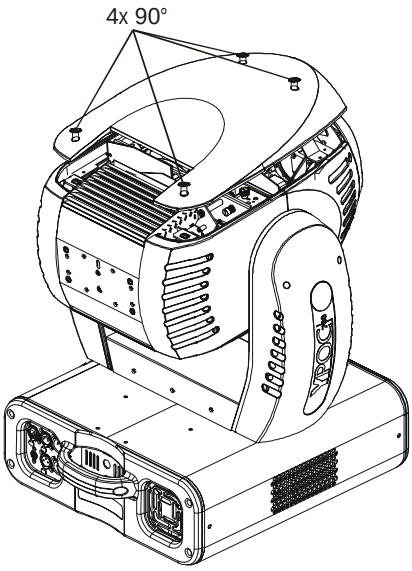
Der optische Einschub des **YPOC 700** kann komplett entnommen werden. Dies ermöglicht einen sehr komfortablen Service am Gerät. Reinigung, Tausch von Gobos und Farben sowie kleine Reparaturen lassen sich direkt im ausgebauten Zustand durchführen. Bitte folgen Sie dabei den nun folgenden Anweisungen.

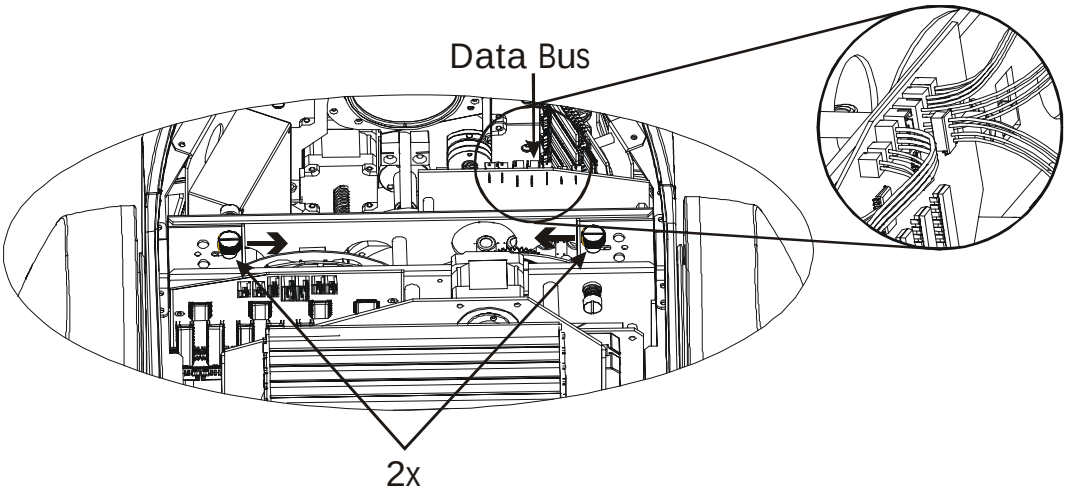
6.1 Sicherheitsvorschriften

- **Netzstecker ziehen!**
- Bei betriebswarmen Gerät dieses bitte min. 20 Minuten vor dem Öffnen abkühlen lassen.
- Der Kopf des Gerätes kann zum sichereren Arbeiten arretiert werden. Diese Arretierung ist vor Inbetriebnahme wieder zu lösen.
- Alle optischen Bauteile sowie vor allem Farbfilter, Lampe, Reflektor, Linsen und Gobos (Glas- und Aluminium) nicht mit bloßen Fingern berühren. Vor Glassplitterungen und Schnitten schützen Sie sich bitte zusätzlich durch Schutzhandschuhe.
- Vor Inbetriebnahme des **YPOC 700 CMY** das Gehäuse schließen! Die Netzhaut kann sonst Schäden davon tragen.

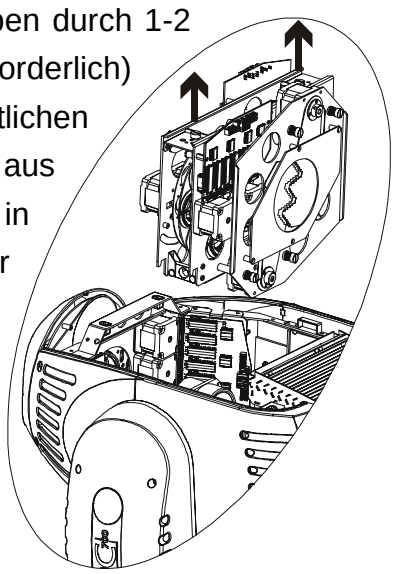
6.2 Einschub entnehmen und öffnen

1) Zum sicheren Arbeiten den Kopf des **YPOC 700 CMY** arretieren.
2) Die obere Halbschale des Kopfgehäuses öffnen. Hierzu die vier eingelassenen Schnellverschluss-schrauben lösen. Kopf-Safety ggf. aushängen.
3) Das rechte "Data Bus" Kabel auf der Einschubplatine abziehen. Dies ist die einzige Verbindung zwischen dem optischen Einschub und dem Gerätekörper die Sie "trennen" müssen.



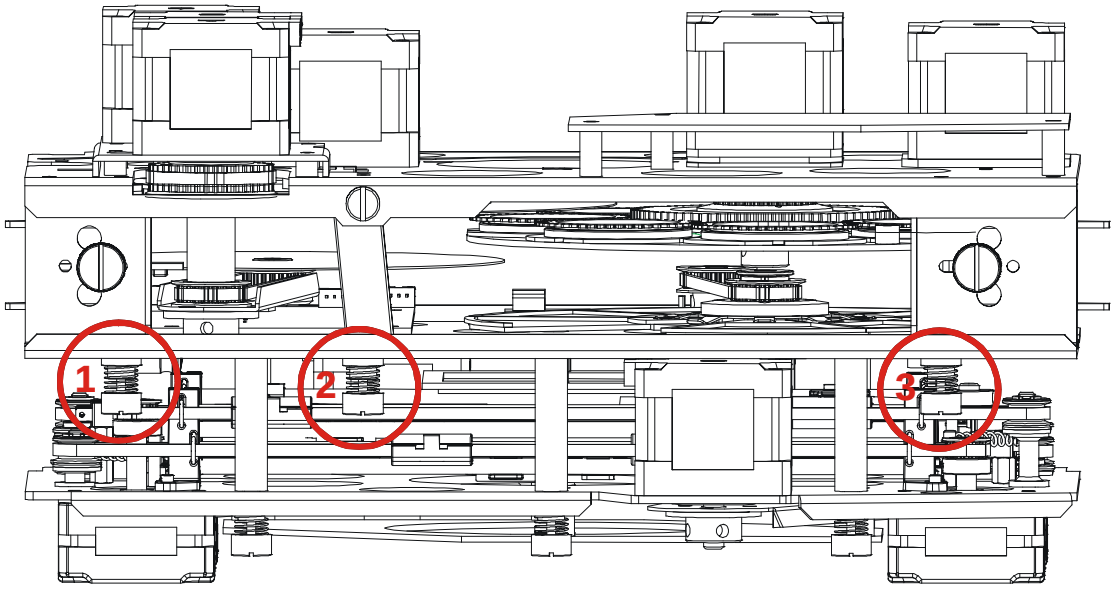


4) Die beiden von oben zugänglichen Sicherungsschrauben durch 1-2 Umdrehungen lösen (ein Herausschrauben ist nicht erforderlich) und nach innen drücken. Dies löst die seitlichen Arretierungen und der Einschub kann nun vorsichtig aus dem Gerät herausgezogen werden. Dieser selbst läuft in einer engen seitlichen Führung. Ein mäßiger Kraftaufwand ist beim Herausziehen normal. **Achtung:** Nicht an den empfindlichen Bauteilen des Einschubes wie z.B. Kabel, Platinen oder Gobo- und Farbräder diesen herausziehen oder festhalten. Sie können gefahrlos sowohl an den Gehäuseblechen wie auch and den Motoren den Einschub fest halten.

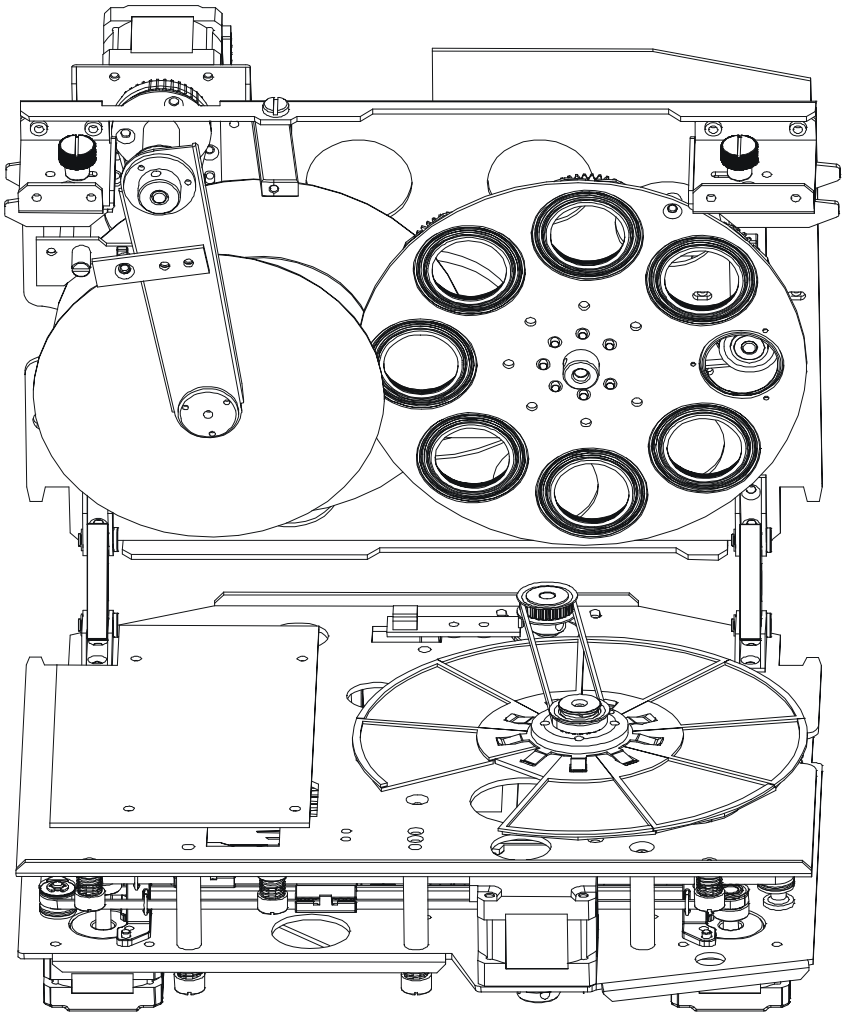


5) Den Einschub nun entnehmen und vorsichtig ablegen.

6) Die drei auf der Mittelachse liegenden Rändelschrauben öffnen. Der Einschub verfügt über weitere dieser Rändelschrauben, diese müssen für den Tausch von Gobos und Farbfilter aber nicht geöffnet werden.



7) Den Einschub nun aufklappen und auf dessen Rückseite ablegen. Nun ist das Farbrad sowie die beiden Goboräder sichtbar und gut zu erreichen.



8) Service oder Tausch wie gewünscht durchführen → siehe folgendes Kapitel unten.

9) Danach den Einschub wieder zusammenklappen und die drei Rändelschrauben wieder handfest schließen.

10) Den Einschub in die seitliche Führung einlassen und vorsichtig nach unten drücken. Am Ende rasten die beiden seitlichen Arretierungen merkbar ein. Sicherungsschrauben wieder handfest schließen.

11) Das "Data Bus" Kabel wieder auf dem entsprechenden Steckplatz einstecken.

12) Das Gehäuse in umgekehrter Reihenfolge wieder schließen.

6.3 Tauschen von Gobos, Farben und dem Effektrad

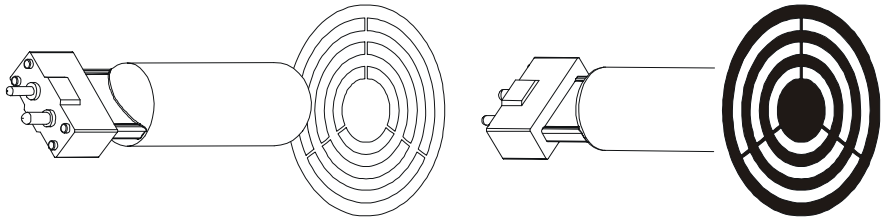
Der **YPOC 700 CMY** ist gemischt mit Aluminium- und Glasgobos (Außendurchmesser 27 mm, Bildgröße 23 mm) ausgestattet. Die Stärke der Glasgobos beträgt 1,1 - 3,0 mm

Es steht ein Goborad mit drehbaren sowie ein weiteres mit feststehenden Gobos zur Verfügung. Nur die Gobos des drehbaren Rades können einzeln getauscht und bestückt werden.

6.3.1 Allgemeine Hinweise zum Einbau von Gobos

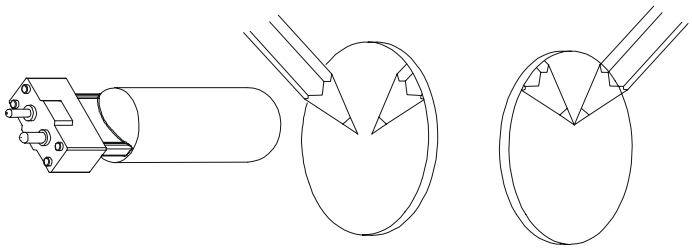
Alle Gobos, Farbfilter oder sonstige optische Effekte haben eine bestimmte Einbaurichtung. Um Reflektionen sowie Beschädigungen vor Überhitzung zu minimieren, sollten diese mit der spiegelnden Flächen jeweils in Richtung Lampe eingebaut werden. Dies bedeutet für:

a) Aluminiumgobos sollten mit ihrer unlackierten hellen Fläche Richtung Lampe und mit ihrer schwarz lackierten Fläche Richtung Objektiv eingebaut werden.

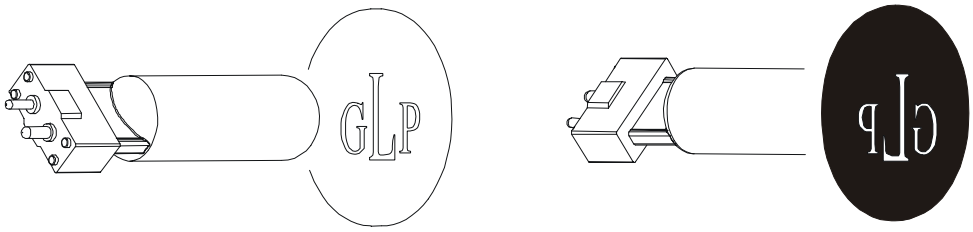


b) Glasgobos sind mit der spiegelnden Fläche ebenfalls Richtung Lampe einzubauen. Bei vorbestückten Gobos in Gobohaltern ist dies von Werk ab schon vorgesehen. Werden allerdings Gobos aus dieser Halterung getauscht, um diese mit Anwendermotiven zu bestücken (z.B. Logos, Firmenschriftzüge), so hilft Ihnen folgender einfache Test die "spiegelnde" (unbeschichtete) Seite der Gobos herauszufinden.

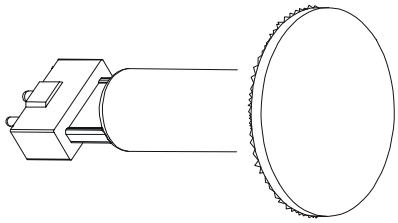
Halten Sie ein Objekt (Stift, etc.) an das Glasgobo heran. Auf der unbeschichteten Seite ist ein Abstand zwischen den Spiegelbildern des Objektes von der Dicke des Gobos zu erkennen → diese Seite Richtung Lampe.



<u>Hinweis:</u> Firmenschriftzüge und Logos müssen allerdings in jedem Fall seitenrichtig (lesbar) Richtung Lampe eingebaut werden da diese ansonsten spiegelverkehrt projiziert werden. Bitte besprechen Sie dies zuvor mit dem Gobohersteller.



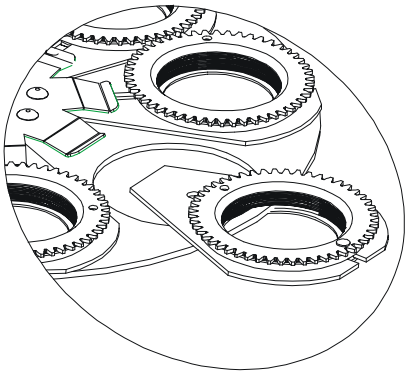
c) Strukturierte Glasgobos sind mit der glatten Seite Richtung Objektiv einzubauen.

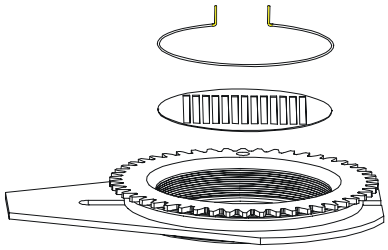


d) Bei Farbfiltern ist die Einbaurichtung durch die Verklebung auf den Farbfilterhalter vorgegeben.

6.3.2 Tauschen von drehbaren Gobos

1) **Das Gerät ist wie oben beschrieben geöffnet, der Einschub ist entnommen und aufgeklappt abgelegt.**
2) Gobohalterungen leicht am äußeren Rand des Goborades aus dem Lochsitz herausdrücken und aus der mittigen Haltevorrichtung (Haltespange) herausziehen.
3) Danach kann wenn gewünscht das Gobo selbst gewechselt werden, indem die innen liegende Haltefeder mit einem kleinen Schraubendreher oder einer Zange entnommen wird. Viel komfortabler ist allerdings der Tausch der gesamten Gobohalterung, welche optional erhältlich sind.





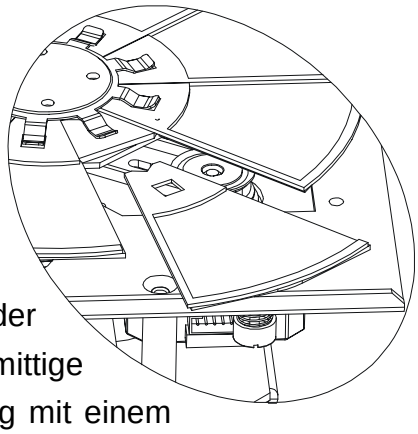
4) Die Gobohalterungen wieder zurück in die Haltevorrichtung im Zentrum der Goboscheibe einrasten indem diese unter die Haltespange geschoben wird. Mit einem kleinen gebogenen Schraubendreher kann

dabei von der Rückseite aus die Haltespange durch ein kleines Loch hindurch etwas aufgedrückt werden.

5) Die Gobohalterung wieder in den entsprechenden Lochsitz eindrücken. **ACHTUNG:** Bitte achten Sie auf einen planen Sitz und vergewissern Sie sich ob die Gobohalterungen ganz in den Lochsitz eingerastet ist (es darf kein Spalt zwischen Goboscheibe und Gobohalterung vorhanden sein).

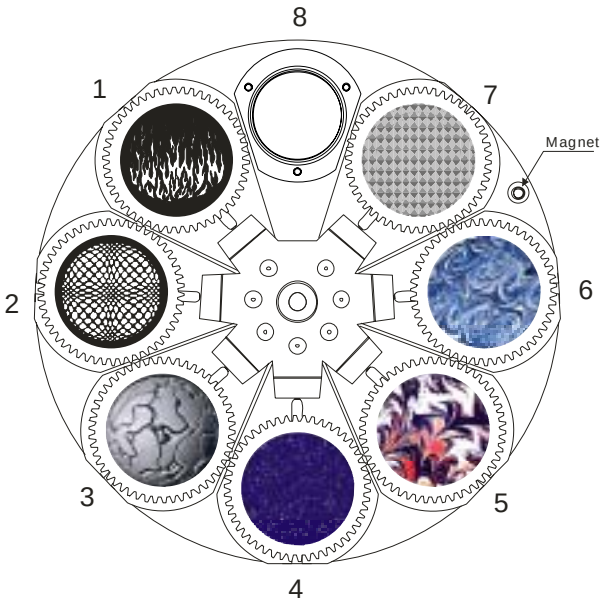
6.3.3 Tauschen von Farbfiltern

1) **Das Gerät ist wie oben beschrieben geöffnet, der Einschub ist entnommen und aufgeklappt abgelegt.**

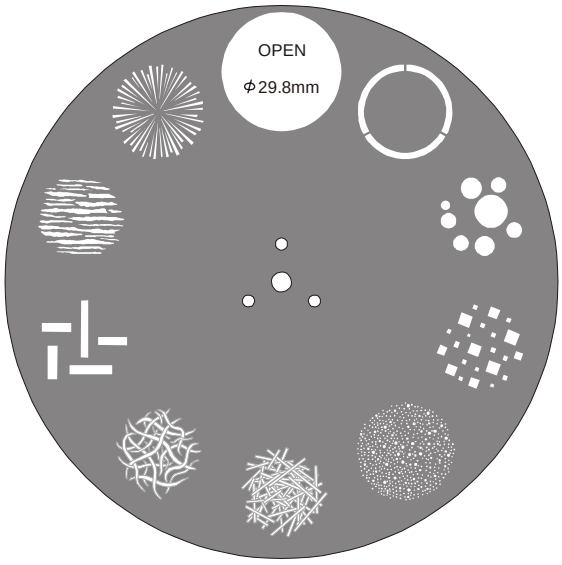


2) Den auf einen kleinen Rahmen geklebten Farbfilter vorsichtig aus der mittigen Halterung (Haltespange) herausziehen. Dies kann z.B. mit einer kleinen flachen Zange oder auch von Hand gemacht werden.

3) Den neuen Farbfilterrahmen wieder an der entsprechenden Position vorsichtig unter die mittige Haltespange schieben. Diese kann gleichzeitig mit einem kleinen Schraubendreher angehoben werden. **ACHTUNG:** Bitte achten Sie darauf dass der Farbfilterrahmen wieder sicher unter der Haltespange einrastet.



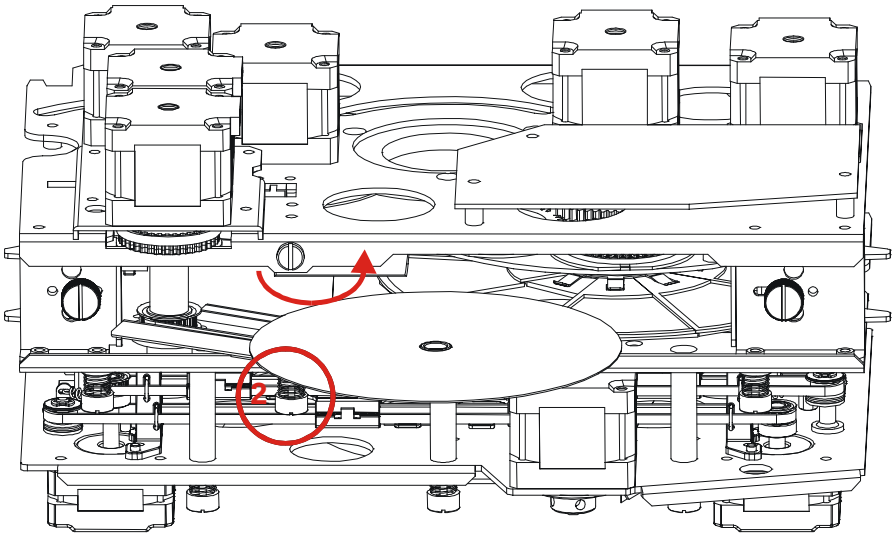
Goborad 1 mit drehbaren Gobos



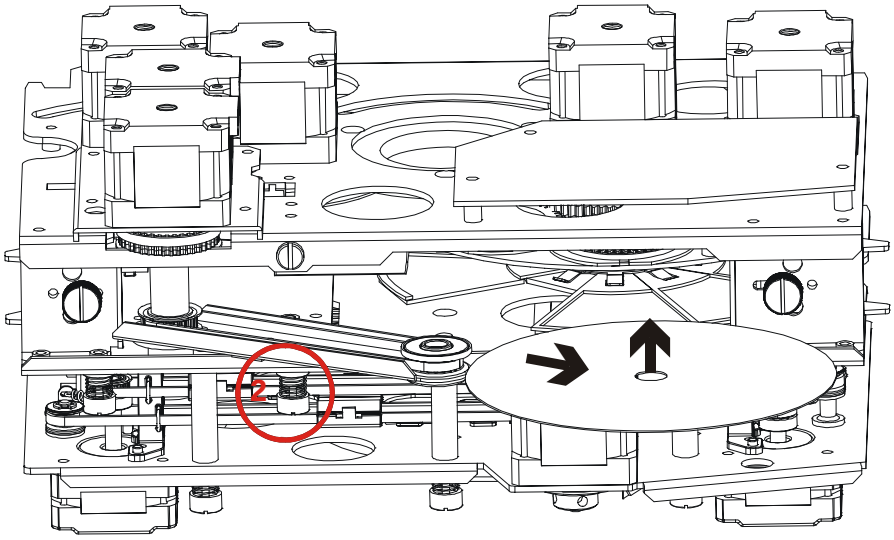
Goborad 2 mit feststehenden Gobos

6.3.4 Tauschen des Effektrades

1) **Das Gerät ist wie oben beschrieben geöffnet, <u>der Einschub muss hier allerdings nicht entnommen werden.</u>**
2) Öffnen Sie die mittlere der drei Rändelschrauben (Nr. 2) welche an dem etwas schräg stehenden Steg verschraubt ist. Diesen wegklappen.

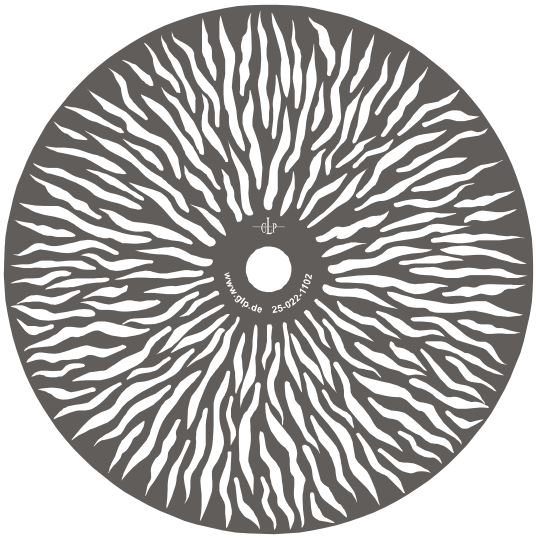


3) Das Effektrad kann nun von Hand nach außen geschwenkt werden.
4) Diese selbst ist lediglich magnetisch auf der Drehachse fixiert und kann einfach entnommen werden.

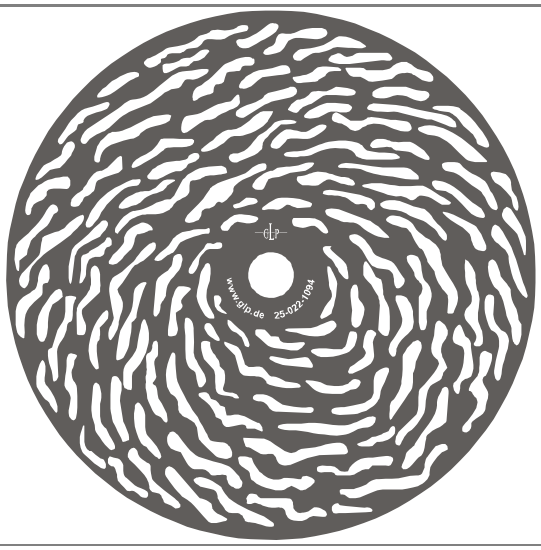


5) Neues Effektrad sicher einsetzen und in umgekehrter Reihenfolge das Gerät wieder schließen.

Effektrad Bestückung und Tauschräder:

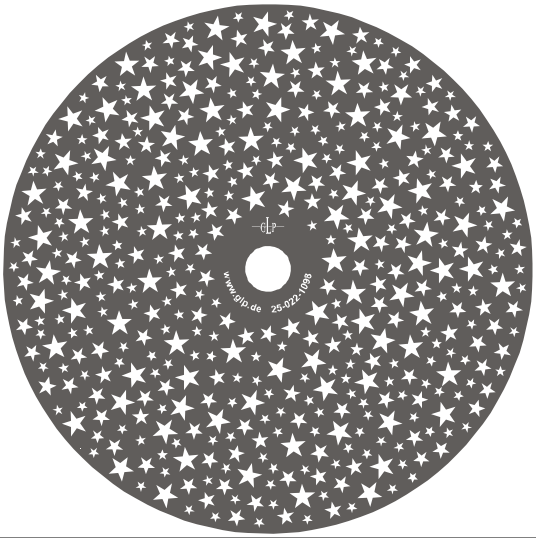


25-022-1102 STANDARD

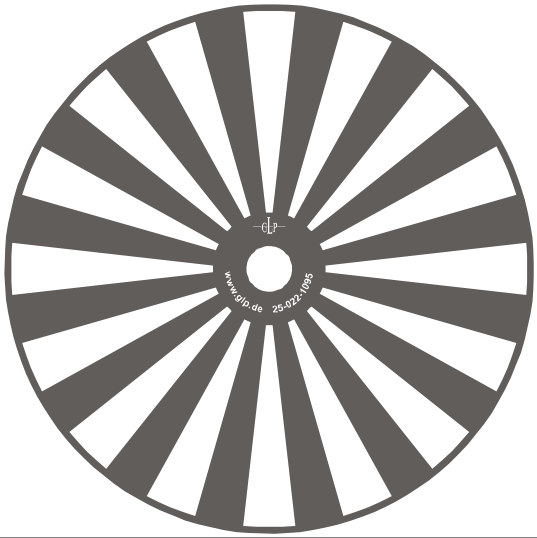


25-022-1094 SPARE

25-022-1096 SPARE



25-022-1098 SPARE



25-022-1095 SPARE

7 Wartung des YPOC 700 CMY

Die Reinigung der inneren Optik des Gerätes sollte ausschließlich durch den autorisierten Fachhändler erfolgen. Bitte kontaktieren Sie gegebenenfalls die Fa. GLP um den für Sie zuständigen Vertriebspartner zu erfragen.

Zum Reinigen des YPOC 700 CMY Gehäuses bitte keine scharfen Reiniger benutzen.

7.1 Sicherheitsvorschriften

- **Netzstecker ziehen!**
- Mindestens 20 min. nach letztem Betrieb Gerät abkühlen lassen.
- Der Kopf des Gerätes kann zum sichereren Arbeiten arretiert werden. Diese Arretierung ist vor Inbetriebnahme wieder zu lösen.
- Alle optischen Bauteile sowie vor allem Farbfilter, Lampe, Reflektor, Linsen und Gobos (Glas- und Aluminium) nicht mit bloßen Fingern berühren. Vor Glassplitterungen und Schnitten schützen Sie sich bitte zusätzlich durch Schutzhandschuhe.
- Vor Inbetriebnahme des **YPOC 700 CMY** das Gehäuse schließen! Die Netzhaut kann sonst Schäden davon tragen.

7.2 Reinigungsumfang und -intervalle

Das Lüftungssystem sowie alle optischen Bauteile unterliegen der Verschmutzung abhängig der situations- und umgebungsbedingten Begebenheiten.

Somit können keine allgemeingültigen Richtlinien zu Reinigungsintervallen und Umfang dieser Arbeiten gegeben werden. In stark belasteten Umgebungen, wie das z.B. in Discotheken der Fall ist kann man folgende Faustformeln bezüglich der Wartungsarbeiten angeben:

Position	Intervall	Art und Weise
Außenliegende Optik	wöchentlich	Weiches Tuch und Glasreiniger
Farbfilter	monatlich	Weiches Tuch und Glasreiniger
Gobos	jährlich	Staubsauger, Luftbürste, etc.
Glasbobos	monatlich	Weiches Tuch und Glasreiniger
Prisma	monatlich	Weiches Tuch und Glasreiniger
Dimmer/Shutter/Iris	jährlich	Staubsauger, Luftbürste, etc.
Innenliegende Linsen	monatlich	Weiches Tuch **kein** Glasreiniger

Lüfter und Kanäle	monatlich	Staubsauger, Luftbürste, etc.
Reflektor	**nie**	
Lampe	**nie**	
Bewegliche Bauteile	jährlich	Geeignetes Lagerfett und Öle

Achtung:

- **Optische Bauteile nie mit Fetten oder Ölen in Berührung bringen.**
- **Vor Inbetriebnahme des Gerätes Reinigungsstellen gut abtrocknen lassen.**
- **Linsen nur mit einem trockenen Tuch reinigen. Niemals mit Wasser oder sonstigen Reinigungsmitteln. Sind Linsen einmal milchig weis und matt, lassen Sie diese bitte von einem autorisierten Fachhändler austauschen.**

7.3 Reinigung des optischen Systems

1. **Netzstecker ziehen!**
2. Die obere Halbschale des Kopfgehäuses öffnen. Hierzu die vier eingelassenen Schnellverschlussschrauben lösen.
3. Reinigungsarbeiten wie oben beschrieben durchführen.
4. In umgekehrter Montagereihenfolge den **YPOC 700 CMY** wieder schließen.

8 Technische Angaben / Übersicht

Spannungsversorgung	
Leistungsaufnahme	1000 Watt, A (Blindstrom kompensiert), EVG
Absicherung	~90-260 V, 50-60HZ Lampe: Feinsicherung 5x20 mm T5.0 A Elektronik: Feinsicherung 5x20 mm T 1.0A
Lampe/Lichtquelle	
Typ	HTI 700-DE (OSRAM, SharXS)
Lebensdauer	750h
Farbtemperatur	7500k
Lichtstrom	59.000 lm
Optisches System	
Dichroitisch beschichteter Glasreflektor	
Öffnungswinkel 14° - 32°	
Linsen vergütet und anti-reflektions beschichtet	
Farben (8/16 Bit)	

Farbrad 1: 8 dichroitische Filter plus weiß, 9 Halbfarben	
Gobos (8/16 Bit)	
Goborad 1: 7 dreh- und positionierbare Gobos plus "offen" (5x Glasgobos, 2x Aluminium-gobos)	
Alle drehbaren Glasgobos austauschbar,11 Ersatzgobos - Gobostärke: Glas 1,1 - 3,0 mm	
Gobos Außendurchmesser 27 mm, Bilddurchmesser max. 23 mm	
Goborad 2: 9 feststehende Aluminiumgobos plus "offen" (nicht tauschbar)	
CMY Farbmischeinheit (8/16 Bit)	
Cyan Farbfilter 0 - 100%	
Magenta Farbfilter 0 - 100%	
Gelb Farbfilter 0 - 100%	
Shutter / Strobe / Dimmer (8/16 Bit)	
Strobe- Effekt mit variabler Geschwindigkeit von 1 - 10 Blitzen pro Sekunde, Random-Strobe	
Stufenloser mechanischer Dimmer 0 - 100%	
Prisma (8/16 Bit)	
Rotierendes 3-Facettenprisma, rotier- und positionierbar, geschwindigkeitsvariabel	
Focus (8/16 Bit)	
Motorischer Focus von 2 m bis unendlich	
Iris (8/16 Bit)	
High-Speed Irisblende 100% - 4% (0,2 Sek. Öffnungszeit)	
Zoom (8/16 Bit)	
Zoombereich 14° - 32°	
CTO Filter (8/16 Bit)	
Stufenloser CTO Farbkorrekturfilter 0 - 100% (3200K)	
Effektrad (8 Bit)	
Dreh- und positionierbares Effektrad, verschiedene Muster tauschbar	
DMX Ansteuerung	
Standard USITT DMX-512, 3 pol XLR; [+] = Pin 3 [-] = Pin 2 [Ground] = Pin 1. Die DMX- Adressierung beginnt beim **YPOC 700 CMY** bei der DMX- Adresse [001].	
Pan / Tilt (16 Bit)	
Pan- Bewegung	**530° in max. 2,65 Sekunden (Position Feedback)**
Tilt- Bewegung	**280° in max. 1,68 Sekunden (Position Feedback)**
Maße und Gewicht	
Breite der Grundfläche	**490 mm**
Länge der Grundfläche	**380 mm**
Höhe (Kopf vertikal)	**646 mm**
Gewicht (netto)	**28,5 kg**

9 Index

A

Anleitung Version....1
Audioprogramm....11

B

Befestigungshaken....7
Betriebsstunden....12
BGV C1....7
Bildgröße....27
Bodenmontage....7

C

Camlock System....8

D

DIN VDE 0711-217....7
Displayanzeige....15
DMX....9
DMX- Adresse....10

E

e-mail....1
Enter-Taste....9

F

Feedback....17
Fehlermeldungen....18
Funktionsabgleich....16

G

Gerätetemperatur....15
Geräteübersicht....5
Gewicht....35
Gobowechsel....27

I

Internet....1

K

Kanalbelegung....19
kein DMX- Signal....10

L

Lampenwechsel....23
Lüftersteuerung....15
Lüftungssystem....33

M

Maße....35
Master....11
Menüfeld....9
Mode-Taste....9
Montage....7

N

Netzanschluss....8

O

Optische Bauteile....34

P

Pan- Bewegung....35
Positionskorrektur....17

R

Reinigung....33
Reinigungsintervalle....33
Reset....12

S

Schädigung der Netzhaut....6
Sicherheitsabstand....7
Sicherheitsvorschriften....6
Sichern....8
Sicherung....9
Slave....11
Software Version....1
Spezialfunktionen....13
Standardgobos....27
Startadresse....11

T

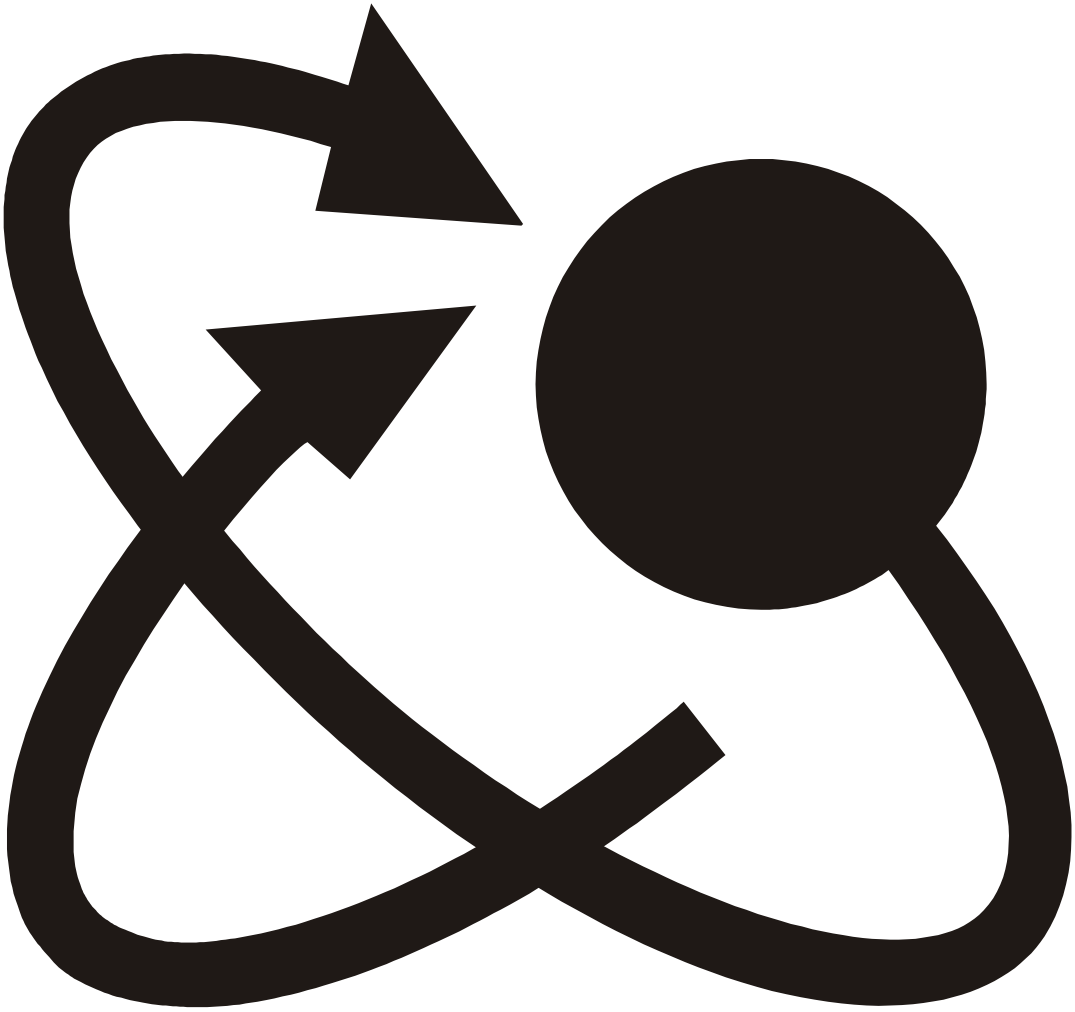
Technische Angaben....34
Testprogramm....11
Tilt- Bewegung....35

U

Up/Down-Tasten....9

V

VBG 70....7
Verschmutzung....33

W

Wartung....33